

Abenteurer nimmt Kurs auf die Jugend

Auf seinem Expeditionsschiff "Pangaea" reist der Entdecker Mike Horn mit Jugendlichen an entlegene Winkel der Erde

Sandra Queißer

Unbekannte Städte und Landschaften erkunden, neue Menschen kennenlernen und weit weg vom gewohnten Alltag sein -so stellen sich wohl die meisten jungen Leute eine gelungene Reise vor. Der Südafrikaner Mike Horn gibt Jugendlichen zwischen 15 und 20 seit einigen Jahren die Möglichkeit dazu -und erweitert dabei auch noch ihr Umweltverständnis. Im Rahmen seiner Expeditionstouren mit dem Schiff "Pangaea" bringt er junge, engagierte Leute aus aller Welt zusammen, um Ökosysteme zu entdecken und im Anschluss mit dem erworbenen Wissen Umweltbotschafter zu werden. Die Antarktis und die Wüste Gobi waren zwei der vielen Stationen der insgesamt vierjährigen Forschungsreise mit wechselnden Jugendteams und begleitenden Ärzten und Professoren.

Der 20-jährige Alexander Groos reiste im letzten Sommer in den Nordosten Pakistans, um an einer Himalaya-Expedition teilzunehmen. Die Zeit vor Ort verbrachten er und seine Mitreisenden mit tagelangen Wanderungen, um das Gebirge kennenzulernen. "Unterwegs machten wir Bilder, um im Vergleich mit alten Aufnahmen die Veränderungen feststellen zu können", berichtet er.

Im Spätsommer dieses Jahres geht es mit der "Pangaea" nach Kanada. National Geographic ermöglicht deutschen Bewerbern, sich an einem Wochenende im Schwarzwald auf die Auswahltests von Mike Horn und seinem Team vorzubereiten. Zwei Teilnehmer können sich so direkt für das Auswahlcamp in der Schweiz qualifizieren. "Die zehntägige Auswahlrunde, zu der 16 junge Leute aus Südafrika, den USA, Australien und vielen europäischen Ländern eingeladen wurden, war an sich schon ein Erlebnis", sagt Alexander. Nachdem die Gruppe für anderthalb Tage in 4000 Metern Höhe in einen Schneesturm geraten war, fühlte er sich bestens auf die Reise vorbereitet. "Körperliche Fitness und Interesse an der Umwelt hatte ich vorher schon", erinnert er sich, "Pangaea hat mich mit Gleichgesinnten zusammengebracht und mir die Chance gegeben, andere mit meinen Erfahrungen für den Umweltschutz zu begeistern." (Sandra Queißer, 20 Jahre)

Bewerbungen bis 20. März:

www.tinyurl.com/5tqlwah